

AKTUELL

AUS DEM RATHHAUS



Amtliche Mitteilung

KW 38 • September 2005

Nr. 06/2005

S10 - Einreichprojekt mit Bürgerbeteiligung

Sehr geehrte Freistädterinnen und Freistädter!

Nach unzähligen Vorprojekten zur S10 soll nunmehr das Einreichprojekt erstellt werden. In einem einjährigen Planungs- und Diskussionsprozess werden bis Juli 2006 die Vorschläge von Betroffenen und Gemeinden soweit in das Projekt eingearbeitet, dass daraus die sogenannte Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) erstellt werden kann, die dann Grundlage der behördlichen Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist. Erst nach

Freistadt kann nach einer politisch akkordierten Regelvereinbarung 10 Vertreter in die Arbeitsgruppe Mitte entsenden. Es ist vorgesehen, dass der Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister, 4 Parteiendelegierte und 2 Delegierte der „Betroffenen“ die Interessen der Stadt bestmöglich vertreten. Wichtig ist es nunmehr, aus dem Kreise der Betroffenen zwei Vertreter zu wählen, die sich die Zeit und Mühe zumuten, für die Dauer von einem Jahr an fünf bis sechs Arbeitsgruppensitzungen, drei Regionskonferenzen und etwa drei Bürgerinformationsversammlungen Teil zu nehmen.



Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher,
Bürgermeister



Anschlussstelle Freistadt Süd, Blick Richtung Norden

einem positiven Abschluss der UVP steht einem Baubeginn, voraussichtlich im Jahre 2009 nichts mehr im Wege. Es liegt im Interesse einer raschen Verfahrensabwicklung, bereits in der Phase der Ausarbeitung der Grundlagen einer breit akzeptierten Umweltverträglichkeitserklärung die Betroffenen einzubinden. Dies soll durch die Einsetzung von „Arbeitsgruppen“ für die sechs Teilabschnitte von Unterweikersdorf bis Wulowitz erwirkt werden. In der Arbeitsgruppe Mitte, die unseren Teilabschnitt betrifft, sind Vertreter der Gemeinden Freistadt, Lasberg und Grünbach zusammengefasst.

Herzlich lade ich Sie, sehr geehrte Freistädter/Innen, ganz besonders jene, die als unmittelbar Betroffene in einer ungefähren Entfernung von 300 bis 500 m von der zukünftigen Trasse entfernt wohnen, ein, an der Wahl der „Betroffenen - Delegierten“ Teil zu nehmen.

**4. Oktober 2005, 19:00
Salzhof, kleiner Saal**

Selbstverständlich erhalten die „Delegierten“ organisatorische Unterstützung der Gemeinde, wenn es darum geht, die Betroffenen vom Ergebnis der Arbeitsgruppensitzungen zu informieren. Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass es Ziel der Arbeitsgruppengespräche ist, eine Optimierung der Schutzmassnahmen für unsere Stadt zu erzielen, das heißt, dass Tunnelverlängerungen, die Gestaltung von Zu- und Abfahrten, von Lärmschutzmassnahmen und dergleichen durchaus Gegenstand der Arbeitsgruppensitzungen sein wird. Hingegen werden grundlegende Trassenverschiebungen, die Notwendigkeit der Strassenerrichtung oder der Ausbau der Summerauerbahn nicht mehr Arbeitsthemen sein.

Ich bin zuversichtlich, dass es bei gutem Willen gelingen wird, für Freistadt eine gute und hoffentlich schnell realisierbare Lösung zu erzielen. Ich bin auch felsenfest davon überzeugt, dass eine gute Zukunft unseres Lebensraumes aber auch eine Wertsteigerung des Wirtschaftsstandortes Freistadt ganz wesentlich von einer gut akzeptablen S10 abhängig sind.

Ihr Bürgermeister

Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher

Der Bau der Parkgarage beim Gymnasium ist in vollem Gange



Vize-Bgm.
Franz Kastler
Obmann des
Ausschusses für
Wirtschaft,
Tourismus,
Forst, Landwirtschaft
und Jagd

Preise pro Stellplatz

- I. **Kauf:** ohne Wohnaufförderung 11.800,- Euro exkl. UST, mit Wohnaufförderung 8.220,- Euro inkl. UST - zuzüglich rd. 10,- Euro pro Monat Betriebskosten und Baurechtszins
- II. **Miete:** ohne Wohnaufförderung privat 48,- Euro pro Monat inkl. UST, gewerblich 45,- Euro pro Monat exkl. UST - mit Wohnaufförderung 40,- Euro pro Monat inkl. UST

Mit dem Aushubmaterial konnte für die Gemeinde insoferne noch zusätzlicher Nut-

zen erzielt werden, weil zum Einen für die Aufschüttung des Gemeindegrundstückes in der Werndlstraße und zum Zweiten für den Wasserleitungsbau am Trölsberg, noch sehr viel Sandmaterial benötigt wurde.

Durch die Verwendung eines neuen Deckensystems ist nur in der Mitte ein Säulbereich erforderlich (sh. Plan). Das ergibt natürlich große Vorteile. Einerseits gibt es keine Säulen zwischen den parkenden Autos (!) und andererseits werden die Stellplätze noch mehr.

Sollte es noch Interesse am Kauf oder an einer Miete eines Stellplatzes geben, melden

Sie sich bitte bei Mag. Sigrun Teufer-Peyrl, Tel. 07942/75151. Die angeführten Tarife hinsichtlich Kauf oder Miete sind nach wie vor aufrecht.

Ich freue mich schon auf die Fertigstellung vor dem Winter.

Markttage am Hauptplatz

- **freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr:** Obst, Gemüse, Backwaren, Wein, Schmankerlküche, Käse, Fisch u.v.m.
- **samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:** wählen Sie aus über 100 bäuerlichen Spezialitäten der Region
- **dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:** Fleisch, Gemüse, Schuhservice und Schlüsseldienst



freistädter
frische Markt



Wandern mit dem Nachbarn am 18.09.05

- ☞ Treffpunkt: 9:00 Uhr, Hauptplatz Freistadt
- ☞ Wanderstrecke: durchs Thurytal nach Passberg
- ☞ Schmiedevorführung beim 2. Thuryhammer
- ☞ Wiedereröffnungsfeier beim Paßberger Steg um 14:00 Uhr
- ☞ Einstiegsmöglichkeiten bei den Labstellen: Gasthaus Neumühle, Freizeitanlage Teichstüberl, Rainbach mit Mittagsrast
- ☞ Abschluss: Gasthaus Eibensteiner Passberg
- ☞ Rücktransport: mit organisierten Taxiunternehmen
- ☞ Streckenlänge: ca. 15 km

Schmiedemeister Ernst Kuttner und der Obmann des Vereines „Revitalisierung Thurytal“, Werner Eibensteiner waren auch auf der Freistädter Vereinsmesse vertreten.



Liebe Freistädterinnen,
liebe Freistädter!

Ich wende mich heute zum letzten Mal in meiner Funktion als Vizebürgermeister auf dieser Seite an Sie. Nach 17 Jahren in diesem Amt habe ich die Entscheidung getroffen, diese Funktion an meine Nachfolgerin, Stadträtin Dir. Ulli Steininger, zu übergeben. Bei der Gemeinderatssitzung **am Dienstag, 11. Oktober um 18:30 im Salzhof** wird Ulli Steininger gewählt und angelobt. Ich lade Sie dazu herzlich ein. Es war mein besonderes Anliegen, diese Übergabe verantwortungsvoll und zeitgerecht durchzuführen. Dieser Schritt fällt um einiges leichter, wenn man weiß, dass eine sehr gute Nachfolgerin gewählt wird.

Als Abgeordneter zum OÖ. Landtag für den Bezirk Freistadt bin ich wie bisher insbesondere für die Stadt Freistadt und ihre Menschen da. Deshalb werde ich auch weiterhin im Gemeinderat der Stadt Freistadt mitarbeiten.

Diese 17 Jahre als Vizebürgermeister waren eine interessante und spannende Aufgabe. Ich denke, dass wir in dieser Zeit einiges weitergebracht haben. Feuerwehrhaus, Sportplätze, Salzhof, Messehalle, Schulsanierungen, Sporthalle, Rotes Kreuz, Kinderfreundehaus und Sozialeinrichtungen um nur einiges zu nennen. Alles Projekte, die in dieser Zeit verwirklicht werden konnten. In den Bereichen Schule, Familie, Jugend, Sport, Wohnen, Soziales bis hin zum Verkehr durfte ich für Freistadt Verantwortung übernehmen. Mein Grundsatz war und wird auch immer bleiben, besonders für jene Menschen da zu sein, die es im Leben nicht immer leicht haben. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeiten, vom Betriebschlosser über die Sozialakademie zum Gewerkschaftssekretär und Rechtsreferenten der

Arbeiterkammer, sind mir die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein besonderes Anliegen.

Soziale Absicherung von der Geburt bis ins hohe Alter sollte bei allen politischen Entscheidungen im Mittelpunkt stehen. Als leidenschaftlicher Gemeindepolitiker werde ich immer mit meiner Stadt Freistadt und den Menschen sehr eng verbunden bleiben.

Ich danke allen von ganzen Herzen, die diese politische Tätigkeit als Vizebürgermeister mitgestaltet haben. Jetzt geht es darum, mutig die neuen politischen Aufgaben für die Zukunft anzupacken.

Mit freundlichen Grüßen
LAbg. Vizebgm. Hans Affenzeller



Beleuchtung auf allen Schutzwegen im Stadtgebiet Freistadt wird verbessert

Verkehrssicherheit - Menschen schützen

Auf Initiative des Verkehrsausschusses wurden vom Bauhof alle Schutzwege auf der B 310 und B 38 auf ihre Beleuchtungsstärke überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Ausleuchtung teilweise katastrophal ist und damit sofortiger Handlungsbedarf besteht. Laut Ö-Norm soll eine Mindestlichtstärke von 40 lux erreicht werden. „Da die Beleuchtung an vielen Stellen bei weitem nicht ausreicht, habe ich namens des Verkehrsausschusses bei der letzten Gemeinderatssitzung den Antrag eingebracht, diese noch heuer zu verbessern,“ so LAbg. Hans Affenzeller.

Die Materialkosten dafür betragen 30.500,- Euro, der Bauhof wird die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen vornehmen. Im nächsten Jahr sollen dann als nächster Schritt die Gemeindestraßen und Plätze überprüft und wenn notwendig verbessert werden.

„Ich bin sehr froh, dass diese Verkehrssicherheitsmaßnahme trotz angespannter Finanzlage noch heuer umgesetzt werden kann. Menschen schützen ist das wichtigste Ziel in der Verkehrspolitik. Dafür sollten wir uns besonders einsetzen“, meint dazu Verkehrsreferent Vizebgm. LAbg. Hans Affenzeller.

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienst



SEPTEMBER 2005

Sonntag, 11.09.

Sonntag, 18.09.

Sonntag, 25.09.

Dr. Georg Witzmann

Dr. Marion Csanady

Dr. Adolf Derrick

OKTOBER 2005

Sonntag, 02.10.

Sonntag, 09.10.

Sonntag, 16.10.

Sonntag, 22.10.

Donnerstag, 26.10.

Sonntag, 30.10.

Dr. Gerhard Doppler

Dr. Georg Witzmann

Dr. Bernhard Gugel

Dr. Marion Csanady

Dr. Adolf Derrick

Dr. Gerhard Doppler

Telefonnummern

Dr. Marion Csanady (07942) 75975

Dr. Adolf Derrick (07942) 72690

Dr. Gerhard Doppler (07942) 73113

Dr. Bernhard Gugel (07942) 72727

Dr. Georg Witzmann (07941) 8277

Erste Freistädter Vereinsmesse war ein Fest der Begegnung!

Reges Treiben herrschte bei der ersten Freistädter Vereinsmesse am 3. September in der Freistädter Sporthalle. Viele interessierte Freistädterinnen und Freistädter überzeugten sich von der gebotenen Vereinsvielfalt.

52 Vereine gestalteten mit ihren geschmackvollen Präsentationen und ihren interessanten Beiträgen ein buntes Bild des Freistädter Vereinslebens.

„Ich wusste gar nicht, dass...“, war häufig zu hören.

Viele holten sich Informationen, manche staunten über das große Angebot, etliche waren

überwältigt von den gebotenen Leistungen, manche wurden sogar Mitglied in einem Verein. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht, viel erzählt und miteinander geplaudert.

Menschen einer Stadt - Jüngere und Ältere - begegneten einander und kamen ins Gespräch.

Ich bin sicher, dass die wertschätzende, angenehme Stimmung dieser Vereinsmesse weiter getragen wird und so für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt sorgt.

All jenen, die zum Gelingen dieser ersten Vereinsmesse beigetragen haben, ein herzliches Danke



„Die Freistädter Vereinsmesse - eine sehr gelungene und vielfältige Veranstaltung von Freistädtern für Freistädter“, freuen sich StR Dir. Ulrike Steininger (Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend und Sport) und StR Adelheid Kreischer (Obfrau des Ausschusses für Kultur).



Ansuchen für „Trümmerfrauen“

Nach wie vor gibt es viele Anfragen bezüglich des Ansuchens auf Gewährung einer einmaligen Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich.

Es geht dabei um einen einmaligen Zahlung von 300,- Euro, die Frauen für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau zuerkannt wird.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Die Zahlung steht allen österreichischen Staatsbürgerinnen zu, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind zur Welt gebracht oder in Österreich groß gezogen haben. Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Leistungen beziehen:
- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung

- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz
 - Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
 - ein vergleichbares Einkommen
- Ansuchen können bei der örtlich zuständigen Landesstelle des Bundessozialamtes eingereicht werden. Dies ist für Oberösterreich das Bundessozialamt, Landesstelle Oberösterreich, Gruberstraße 63, 4021 Linz, Tel. 0732/7604.

Anträge und weitere Informationen erhalten sie beim Bundessozialamt, dort gibt es auch eine kostenlose Infonummer 0800/220 303. Internet: <http://www.bundessozialamt.gv.at>

Sie können sich auch an Herrn Edlbauer, Stadtamt Freistadt, Tel. 72506-25 und Stadtamt Wolfgang Preissl 0650 730 7512 wenden.



StR Wolfgang Preissl
Obmann des Ausschusses für Soziales, Wohnungen und Senioren

Sprechtag von StR Wolfgang Preissl

Jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sprechzimmer des Stadtamtes;
Telefon: 0650 730 7512;
E-Mail: preissl.w@aon.at

Flächen- widmungsplan Nummer 5 Überprüfung

StR Dir. Oskar
Stöglbauer
Obmann des
Ausschusses II für
örtl. Raumordnung,
Bebauungspläne,
Energie



Gem. § 18 Raumordnungsgesetz 1994 hat die Gemeinde in Durchführung ihrer Aufgaben der Örtlichen Raumplanung den Flächenwidmungsplan regelmäßig zu überprüfen.

Der Flächenwidmungsplan ist auf einen Planungszeitraum von 5 Jahren ausgelegt.

Da der derzeitige Flächenwidmungsplan mit Jänner 2001 rechtskräftig geworden ist, ist es notwendig rechtzeitig an eine Überprüfung des Flächenwidmungsplanes heranzugehen.

Der Gemeinderat hat daher den Grundsatzbeschluss zur Überprüfung des derzeitigen Flächenwidmungsplanes gefasst.

Anregungen und Stellungnahmen dazu richten Sie bitte schriftlich an die Stadtgemeinde Freistadt.

Energieforum Freistadt

Nächstes Treffen: Mittwoch, 28. September 2005, 19.30 Uhr, Technologiezentrum Freistadt, Industriestraße 6.

Thema: Umstieg von fossilen auf Erneuerbare Energieträger - Pellets, Hackgut, Holzvergaser & Co ... - Die ökologische Variante in der Wärmeversorgung von Ein- und Mehrfamilienhäusern: Biomasseheizung, Solaranlage.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt

Für den Inhalt verantwortlich:
bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen
Verfasser, ansonsten Stadtgemeinde Freistadt

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:
Studio Kapeller KEG, Werbegesellschaft, Fössenbofstraße 40, 4240 Freistadt
„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

KURZ NOTIERT • KURZ NOTIERT



- >> **Untersuchung von Hausbrunnenanlagen:** In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ bietet die Stadtgemeinde Freistadt die Möglichkeit Hausbrunnen untersuchen zu lassen. Termin: 17. und 18. Oktober 2005; Dem Brunnenbesitzer kosten Probeentnahme, Beratung sowie chemische und bakteriologische Analyse 20,- Euro; die Restkosten werden von der Stadtgemeinde und vom Land OÖ getragen. Bei Interesse bitte dringend im Stadtamt, Bauabteilung, 3. Stock, anmelden. Der Laborbus steht während dieser beiden Tage auf dem Hauptplatz, Ergebnisse erhalten Sie bereits am Tag der Probeentnahme!
- >> **Sirenenprobenalarm am 1. Oktober 2005:** Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirensignalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirensignale zu hören sind (Beschaltungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden. Im einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:
 - 12.00 Uhr: Signal „SIRENENPROBE“ - 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton
 - 12.15 Uhr: Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton - Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
 - 12.30 Uhr: Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abwellender Heulton - Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
 - 12.45 Uhr: Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
- >> **Laienpflegekurs:** Ab 3.10.2005 bietet der Verband der Sozialmedizinischen Betreuungsringe in unserem Bezirk wieder einen Laienpflegekurs an jeweils 6 Montagen von 19 bis 22 Uhr an; Ort: Krankenpflegeschule Freistadt; Anmeldung: SMB Heimhilfe Freistadt, Marianne Thüriedl, Tel. 064/1352317 oder e-Mail: heimhilfe-freistadt@aon.at.
- >> **Schüler haben für die OÖ Krebshilfe gesammelt:** 114 Schulen haben bei der Straßen- und Haussammlung für die OÖ Krebshilfe mitgemacht und insgesamt 145.000,- Euro gesammelt - davon über 8.500,- Euro vom BG/BRG Freistadt, der Privat-Hauptschule Freistadt Marianum und der GUKPS Freistadt
- >> **0800 112 112 - Notruf für Opfer:** Vom Justizministerium wurde diese kostenlose Hotline eingerichtet. Von besonders ausgebildeten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten werden Opfer über ihre Rechte und Ansprüche informiert.
- >> **Tagesmutter - Ausbildungskurs:** Ende Oktober 2005 startet in Freistadt wieder ein Ausbildungskurs zur Tagesmutter. Gesucht werden Frauen, die den Beruf als Tagesmutter erlernen und ausüben möchten. Ideal für Frauen auch über 50. Geboten werden: Ausbildung, Anstellung, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungen. Nähere Infos bei der Aktion Tagesmütter OÖ, Frauenberatungsstelle BABS, Ledererstraße 5, Freistadt, Tel. 07942/72140 oder 73263
- >> **PET - ein weltweit gefragter Sekundär-Rohstoff:** PET-Verpackungen werden in Messermühlen zerkleinert, gewaschen, getrocknet und eingeschmolzen. Das flüssige PET wird entweder direkt zu neuen Flaschen bzw. zu Folien verarbeitet oder es wird durch feine Düsen gepresst und zu Fasern versponnen für Fleece-Pullover, Teppiche, Anorak- und Schlafsackfüllungen. Flaschen aus PET bitte völlig entleeren, ausspülen und Schraubverschlüsse zu „Kunststoffverschlüsse“ geben. Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse, die Restabfallentsorgung verursacht Kosten !



Veranstaltungen (07.09. bis 04.11.2005)

- 07.09. – 26.10.2005
Mühlviertler Schlossmuseum
Schloßhof 2
Alltag und Leben im Mühlviertel
07. – 10.09.2005
Mo – Sa: 9:00 – 12:00, Fr. ganztg.
Galerie K.O.N.I., Eisengasse 13
„Vornehmlich Frauen“
Therese Eisenmann präsentiert:
kleine Arbeiten v. 1975 b. heute
16. – 18.09.2005 • 9:00
Schießstätte BV 260
Festschießen, verbunden mit der Freistädter Meisterschaft im Kleinkaliber-Schiessen
16.09.: Schießbeginn 14:00, Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Personen ab dem 14. Lebensjahr.
V.: Schützengesellschaft Freistadt
- 17.09.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal, Salzg. 25
Shy und Austrofred
Konzert
V.: Local-Bühne
- 17.09.2005
Pregartenteich
Abfischen am Pregartenteich
V.: Fischereiverein Goldfisch-Pregartenteich
- 17.09.2005 • 20:00
GH Deim
81. Stiftungsfest
V.: K.Ö.St.V. Nibelungia Freistadt
- 17.09. – 02.10.2005
Brauhausgalerie Promenade 7
Gemäldeausstellung
Ing. Mag.art. Ludwig Krammer
- 18.09.2005 • 9:30
„Wandern mit dem Nachbarn“
Eingang Thurytal, Rainbach, GH Eibensteiner, Paßberg. Wiedereröffnung des Paßberger Steges
V.: „V. Revitalisierung Thurytal“
- 20.09.2005
Ledererstraße 5
EDU-Kinestetik
V.: Frauenberatungsstelle BABSI
- 20.09.2005 • 19:30
Egsee 12, Sport Buffet in der Tennishalle
Ernährung für Diabetiker
aus der Reihe „Fit und gesund durch den Alltag“
V.: Apotheke zum Goldenen Engel
- 20.09., 04.10., 18.10., 01.11.2005
15:30 – 17:00
Frauenberatungsstelle BABSI
Ledererstraße 5
Juristische/medizinische/psychologische Beratung
- 21.09.2005 • 20:00
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1
Erlebniswandern macht Sinn
Vortrag und Diskussion,
Referent Hannes Schmied
- 21.09.2005
Salzhof, Großer Saal
Spanishbrass
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 22.09.2005 • 19:00
Salzhof, Großer Saal
Vortrag und Diskussion mit Otto v. Habsburg
V.: Wirtschaftskammer Freistadt/Arbeitskreis Schule u. Wirtschaft
- 23.09.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal
Chansonabend
Fuchs & Walchshofer
V.: ÖVP Frauenbewegung
- 24.09.2005 • 20:00
SALZHOF Salzgasse 15, Kleiner Saal
„Jazz Alive“ u. Nicolas Simion
V.: Local-Bühne
- 25.09.2005 • ab 13:00
Galgenau 28
6. Mühlviertler Kernland-Kürbisfestival (Kürbis und Obst - die Pracht der Natur)
V.: Landw. Fachschule Freistadt
- 27.09.2005 • 19:30
Rot-Kreuz-Haus, Zemannstraße
„The Mamas & the Papas“
Eltern von pubertierenden Jugendlichen treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung
Tel. 07942/702-345 od. 77144
V.: Jugend Wohlfahrt, Rotes Kreuz
- 27.09.2005 • 19:30
Galgenau 28
Info-Abend: Unternehmertraining an der Landw. Fachschule Freistadt
- 27.9.2005 • 20:00
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1
„Ebenbürtigkeit“ - Vortrag
Referentin Sonja Neumüller
- 27.09. – 29.09. • 15:30 – 20:30
Rot-Kreuz-Haus, Zemannstraße
Blutspendeaktion
V.: Österreichisches Rotes Kreuz
- 28.09.2005 • 20:00
Salzhof, Kleiner Saal
„Der Darm - Schlüssel zum Immunsystem“
Referent: Dr. Hellmut Münch
V.: Apotheken z. Gold. Engel und Jaunitzbach
- 28.09.2005 • 9:00
Versteigerungshalle, Am Stieranger
Viehversteigerung Zuchtrinder
- 29.09.2005 • 18:00
Salzhof, Kleiner Saal
„Streichel-Einheiten“
Vortragsabend Violine
V.: LMS, Klasse Hermann Haider
- 30.09.2005 • 19:30
Promenade 7
„Literatur in der Brauhausgalerie“
präsentiert: Max Faistauer
Mund-ART aus Salzburg: Max Faistauer liest aus seinen Werken „Nordn-Südn-oder?“ und „erlebtes Land, gelebte Zeit“
- 30.9.2005 • 14:30 – 16:30
Erlebniswandern für Kinder von 3 bis 6 mit Begleitung
Tp: Parkplatz Eingang Thurytal
V.: Eltern-Kind-Treff
- 30.09.2005 • 14:00 – 18:00
Hauptplatz
Most beim Frischemarkt
- 01.10.2005 • 9:30 – 12:30
Erlebniswandern (7 – 12 Jahre)
Treffpunkt: Parkplatz Bockauwirt
V.: Eltern-Kind-Treff
- 02.10.2005 • 9:00
Versteigerungshalle, Am Stieranger, Freistadt
Erntedankfest
V.: Stadtpfarre Freistadt
- 03.10.2005 • 9:00 – 11:00
Linzer Straße 11, Freistadt
Sprechtage der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt
- 04.10.2005 • 19:00
Salzhof, Kleiner Saal
S 10 - „Betroffenen-Delegierten-Diskussion“
V.: Stadtgemeinde Freistadt
- 04.10.2005
Frauenberatungsstelle BABSI
Ledererstraße 5
Richtig essen - so einfach wie nie
- 06.10.2005
Frauenberatungsstelle BABSI
Ledererstraße 5
Wildkräuter mit allen Sinnen genießen
- 07.10.2005 • 14:00
Hauptplatz
Steckerlfische am Frischemarkt
- 07.10. u. 04.11.2005 • 19:00 – 21:00
GH Weiermann, Schmiedgasse 27
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe
- 08.10.2005 • 20:00
Salzhof, Kleiner Saal
Lakis & Awach
V.: Local-Bühne
- 08.10.2005
Messehalle
S.H.E.
- 08.10.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal Salzgasse 15
Zeitreise 1945 - 2005, Modenschau der Jahrzehnte
V.: ÖVP Freistadt
- 10.10.2005 • 15:00
Arbeiterkammer, Zemannstraße
Charlotte Ringlotte
V.: Local-Bühne/Eltern-Kind-Treff
- 10.10.2005
Frauenberatungsstelle BABSI
Ledererstraße 5
„Rituale erleichtern den Alltag“
- 11.10.2005 • 19:30
Egsee 12, Sport Buffet in der Tennishalle
Nahrungsergänzung für Sportler
aus der Reihe „Fit und gesund durch den Alltag“
V.: Apotheke z. Goldenen Engel
- 11.10.2005 • 18:30
Salzhof, Kleiner Saal
Gemeinderatssitzung
- 12.10.2005 • 18:30
Kegeln mit den Wanderfreunden
Anmeldung und Infos bei Rosi Rath, Tel. 0650/5599778



Fortsetzung Veranstaltungen

12.10.2005 Frauenberatungsstelle BABSI Ledererstraße 5 ICH bin ICH	16.10.2005 • 11:00 Salzhof, Großer Saal „The Spirit of Rhythm“ CD Präsentation Voices of Percussion V.: LMS Freistadt	21.10.2005 • 20:00 Salzhof, Großer Saal Jubiläumball V.: Lebenshilfe Freistadt	Die Route führt von Freistadt über Trölsberg - Kronast - Neumarkt V.: Naturfreunde Freistadt
12. u. 19.10.2005 • 2 Vormittage Frauenberatungsstelle BABSI Ledererstraße 5 Lebenslast und Lebenslust	17.10.2005 • 20:00 Salzhof, Kleiner Saal „Essen und Trinken am neuen Stand“ - Prof. Peer V.: Apotheken Freistadt	22.10.2005 20:00 Salzhof, Großer Saal „Wo Musik sich frei entfaltet“ V.: VHS Singkreis Freistadt	26.10.2005 • 10:30 Salzhof Salzgasse 15 Matinee zum Nationalfeiertag Schon zur Tradition geworden ist die Matinee am Staatsfeiertag V.: Landesmusikschule Freistadt
14.10.2005 Messehalle Stars of the dance Kartenvorverkauf Sparkassen OÖ V.: Agentur Walzer GmbH.	17.10.2005 Ledererstraße 5 Work-Life-Balance V.: Frauenberatungsstelle BABSI	23.10.2005 • 11:00 Salzhof, Großer Saal „The Spirit of Rhythm“ CD Präsentation Voices of Percussion V.: LMS Freistadt	27.10.2005 Salzhof, Großer Saal Kabarett V.: VKB-Bank
14.10.2005 • 20:00 Versteigerungshalle Freistadt Stifterplatz Josef Hader: „Hader muss weg“ V.: Local-Bühne	18.10.2005 • 19:30 Salzhof, Kleiner Saal „Die Zither in Wien“ V.: Landesmusikschule Freistadt	25.10.2005 • 19:30 Salzhof, Kleiner Saal „Erwachsene musizieren“ V.: LMS Freistadt	28.10.2005 • 19:30 Salzhof, Kleiner Saal „Aus Klassik und anderen Gefilden“ Klavierabend Werner F. Wöss V.: LMS Freistadt
14.10.2005 • 19:30 Salzhof, Großer Saal Klavierkonzert mit Péter Tóth V.: Mühlviertler Konzertverein	19.10.2005 • 14:30, 15:30 u. 16:30 Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1 Kasperltheater	25.10.2005 • 19:00 Salzhof, Foyer Vernissage V.: Franz Hinterkörner	29.10.2005 • 19:30 Stadtpfarrkirche / Salzhof Orgelweihe, anschließend Pfarrfest im Salzhof V.: Stadtpfarre Freistadt
15.10.2005 Salzhof Benefizveranstaltung des Lions Clubs	19.10.2005 • 15:30 Salzhof, Großer Saal „Schule und Jugendwohlfahrt“ Projektpräsentation V.: BH Freistadt/Jugendwohlfahrt	25.10.2005 • 20:00 Salzhof, Großer Saal Wolf Haas: „Brenner live“	02. – 04.11.2005 Ledererstraße 5 „Und wie bring' ich das alles unter einen Hut?“ V.: Frauenberatungsstelle BABSI
15.10. – 16.10.2005 und 22.10. – 23.10.2005 Brauhausgalerie, Promenade 7 Orientteppiche Mag. Michael Dedeyan	21.10.2005 • 20:00 Arbeiterkammer, Zemannstraße 4Xang V.: Local-Bühne/AK Freistadt	26.10.2005 • 20:00 Salzhof, Kleiner Saal Bleu de Chauffe V.: Local-Bühne	04.11.2005 • 20:00 Salzhof Maturaball - BG/BRG Freistadt
		26.10.2005 • 09:00 Stifterplatz, Freistadt Nationalfeiertag-Wanderung	

„Begleitet sterben“: Grundkurs der Hospizbewegung Freistadt

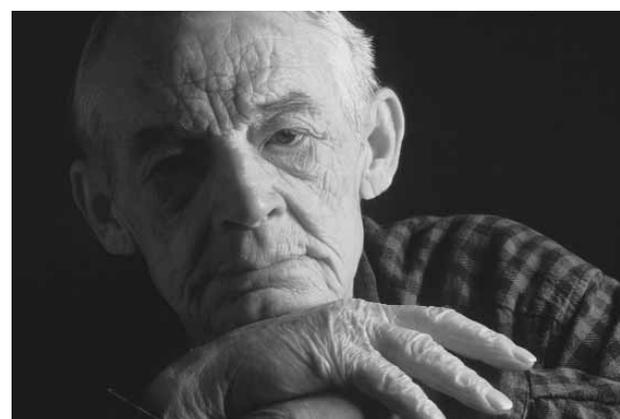
Die Hospizbewegung weltweit hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen auf dem letzten Stück des Weges zu begleiten, damit sie ihr Leben menschenwürdig vollenden können. Diese Begleitung auf dem letzten Wegstück braucht viel Einfühlungsvermögen, viel Verständnis, viel Fingerspitzengefühl, viel Kompetenz von Seiten des Begleitenden.

Die Hospizbewegung des Bezirkes Freistadt hat in den fünf Jahren ihres Bestehens bereits fünf Grundkurse für ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen und Interessierte in der Sterbebegleitung angeboten. 75 Personen haben insgesamt an diesen Grundkursen teilgenommen.

Am 14. Oktober 2005 beginnt wieder ein Grundkurs für Interessierte. Ziel des Kurses

ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben, mit Tod und Trauer. Der Kurs ist eine Einführung zur Hilfe und Begleitung, um schwerkranken Menschen ein lebenswertes Leben bis zuletzt zu ermöglichen. In diesem Kurs geht es um die Einführung in die Hospizarbeit; es geht um Religion und Spiritualität; es geht um Kommunikation mit dem Schwerkranken am Krankenbett und den Angehörigen; es geht um Schmerz und Schmerzbekämpfung; es geht um Themen wie Wahrhaftigkeit und Euthanasie; es geht um rechtliche Angelegenheiten.

Der Grundkurs umfasst 43 Einheiten zu je 50 Minuten und kostet 150,- Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eheste Anmeldung bei der Einsatzleitung Frau Ursula Prammer unter der Tel. 0664/8215661



oder bei Frau Aloisia Denkmayr unter der Tel. 0664/8215660 gebeten. Das genaue Programm erhalten Sie nach der Anmeldung.



Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
21.09.2005 + Gelber Sack	22.09.2005 + Gelber Sack
05.10.2005	06.10.2005
19.10.2005 + Gelber Sack	20.10.2005 + Gelber Sack
02.11.2005	03.11.2005
16.11.2005 + Gelber Sack	17.11.2005 + Gelber Sack
30.11.2005	01.12.2005

Bitte beachten Sie!

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7:00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindefaufdruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Gefäß angebracht ist!

Für die Trennung Nord-Süd gilt die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

Grundregel für die Abholung und Abfuhr

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Bio-Eimer“ wie bisher **jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!**

Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauffolgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von **BETRIEBEN**. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende **BANDEROLE** angebracht ist!

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimerinlegesäcke sind im **Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt** erhältlich.

Punkt für Punkt was 2005 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.

- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 17:00
 Di: 8:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00
 Mi: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00
 Do: geschlossen
 Fr: 8:00 bis 18:00
 Sa: 8:00 bis 11:00

ÖFFNUNGSZEITEN

Kompostierungsanlage Freistadt

Frühjahr-Sommer:

Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (01.04. bis 30.09.2005)

Herbst:

Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr (03.10. bis 11.11.2005)

Gras- und Grünschnitt bitte nicht an Wald-/Wiesenträndern, entsorgen, sondern bitte unbedingt in die Kompostierungsanlage bringen!

Gesunde Gemeinde

Bei durchaus schönem Wetter erfreuten wir uns Anfang Juli an Morgengymnastik und QiGong im Stadtgraben. Ein Dankeschön nochmals an Frau Reisinger und Herrn Ing. Elmecker für die hervorragend organisierten sportlichen Morgenstunden.

Mehr zum Herbst/Winter-Programm der Gesunden Gemeinde in der nächsten Ausgabe von „Aktuell aus dem Rathaus“



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 11. Oktober 2005 um 18:30 Uhr im Salzhof, Kleiner Saal, statt. Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und beginnen mit einer allgemeinen Fragestunde.